

# Nun komm, der Heiden Heiland

## EG 4

Text: Martin Luther 1524  
 nach dem Hymnus „Veni redemptor gentium“  
 des Ambrosius von Mailand um 386  
 Melodie: Einsiedeln 12. Jh., Martin Luther 1524  
 Satz: Peter Günther (\* 1960)

1. Nun komm, der Hei - - den Hei - - land, der  
 2. Er ging aus der Ka - - mmer sein, dem  
 3. Sein Lauf kam vom Va - - ter her und  
 4. Dein Kri - - ppen glänzt hell und klar, die  
 5. Lob sei Gott, dem Va - - ter, g'tan; Lob

6 5 # b

(1.) Jung - frau - - en Kind er - - kannt, daß sich wu - nder  
 (2.) kö - nig - li - - - chen Saal so rein, Gott von Art und  
 (3.) kehrt wie - - der zum Va - - ter, fuhr hi - - nun - ter  
 (4.) Nacht gibt ein neu Licht dar. Du - nkel muß nicht  
 (5.) sei Gott, seim ein' - gen Sohn, Lob sei Gott, dem

6 b 6

(1.) a - - - lle Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.  
 (2.) Mensch, ein Held; sein' Weg er zu lau - fen eilt.  
 (3.) zu der Höll und wie - der zu Go - ttes Stuhl.  
 (4.) ko - - mmen drein, der Glaub bleib i - - mmer im Schein.  
 (5.) Hei - - lgen Geist i - - mmer und in E - - wig - keit.

6 6 5 6 6 5 # 4

© Walter Zorn

